

	<p>Objekt: Mittlerer Panzer T 34</p> <p>Museum: Gedenkstätte Seelower Höhen Küstriner Straße 28 a 15306 Seelow +49(0)3346-597 info@seelowerhoehen.de</p> <p>Sammlung: Technik und Waffen</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	---

Beschreibung

Der T-34 gehört zu den meistgebauten Panzern des Zweiten Weltkriegs. Allein von diesem Modell T-34/85 wurden von 1944 bis 1958 etwa 80 000 Stück hergestellt. Wie kaum eine andere Waffe symbolisierte der Panzer nach sowjetischer Auffassung den Sieg über den Faschismus. Deshalb wurde er gerne in das Ensemble von Ehrenmalen und Siegesdenkmälern im sowjetischen Machtbereich aufgenommen.

Der Panzer verfügte über zwei 7,62-Millimeter-Maschinengewehre und eine 85-Millimeter-Kanone. Letztere konnte panzerbrechende und Sprenggranaten verschießen. Seine Besatzung bestand aus vier Mann. Angetrieben von einem 500 PS starken Dieselmotor konnte der Panzer mit einer Tankfüllung 220 bis 250 Kilometer weit fahren. Die Masse betrug 32 Tonnen.

Bei Restaurierungsarbeiten entdeckten Fachleute im Sommer 2011 an diesem Panzer eine Produktionsnummer. Dank dieser Nummer ist heute bekannt, dass er 1944 im sowjetischen Panzerwerk «Rotes Sormowo» in der Nähe von Gorki - heute Nishnij Nowgorod - hergestellt wurde.

Der Panzerturm wurde im Panzerwerk Charkow gefertigt. Warum Wanne und Turm in unterschiedlichen Werken produziert wurden, ist unklar.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl, Stahlguss,
Maße:	Länge 8,10 m (inkl. Rohr) Breite 3,02 m Höhe 2,76 m (Turm Oberseite)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1944-1945
	wer	Panzerwerk "Rotes Sormowo" Gorki

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo	Nischni Nowgorod
wann	
wer	Rote Armee
wo	

Schlagworte

- Panzer (Fahrzeug)
- T-34
- Waffe